

Baby Fire - A Year Of Grace (EP)



Baby Fire – A Year Of Grace

(22:18, CD, Cassette, Digital; Coeur Sur Toi, 13.10.2023)

Dominique van Cappelen-Waldock kommt aus Belgien und ist sowohl in ihrem Heimatland als auch im restlichen Westeuropa sehr umtriebig. Ihr Stil ist im eher düsteren Prog angesiedelt, sie nuschelt ihre Gesangsparts auch mehr als dass sie singt und die Gitarre und anderweitiges Instrumentarium klingt öfters wie von einer Nebelwand verhangen.

Manche Songs klingen auch mal wie Portishead in ihren dunkelsten Momenten und wenn sie nicht schon einmal veröffentlicht worden wären, so könnte der Rezensent sogar wohlwollend seine volle Zustimmung geben (,Sing In Brightness'). Naja, vielleicht nicht die „volle“, dafür ist mir die Musik dann doch zu negativ. Aber bei einer nur 22-minütigen EP ist das sogar für mich noch machbar. Leider sind

hier von den fünf Tracks aber halt deren drei drauf, die bereits veröffentlicht worden sind. Wenn auch für diese EP leicht veränderter Form. Remixe sind ja seit rund 50 Jahren in der Musikszene beliebt, doch bei einer kurzen EP drei Remixe von fünf Tracks, das ist schon heftig. Somit bleiben nur zwei neue Tracks übrig: ‚Like Stars‘ und ‚A Year Of Grace‘, der Title Song.

Dabei sind diese beiden neuen Tracks gar nicht mal so schlecht. Da stellt sich mir doch die Frage, warum die Künstlerin kein komplettes Album eingespielt hat als Abschluss ihrer „Grace“-Trilogie, denn ihre immer wieder an Doom grenzende Musik hätte dann sicher mehr Aufmerksamkeit erlangen können. So aber bleibt dieses Album etwas für Komplettesten oder für Fans, die alle fünf Tracks neu entdecken wollen (Remixes immerhin von Déjà, d. Schlussred.). Weshalb allerdings der Titeltrack sang- und klanglos ausgeblendet wird, das kann uns womöglich nur die Künstlerin erklären.

Bewertung: 8/15 Punkten

Tracklist:

01. Like Stars 4.01
02. A Year Of Grace 4.26
03. Sing In Brightness (Remix) 5.38
04. Eternal (Remix) 4.23
05. Like William Blake (Remix) 3.50

Line-up:

Dominique Van Cappelen-Waldock – voice, guitar, loops, theremin

Guests:

Lucile Beauvais – guitar, backing vocals, harmonica

Cécile Gonay – bass, drums, violin, backing vocals

Laetitia Sheriff – guitar, vocals

Christophe Van Cappelen – drums

Frederic Van Der Zwaan – keyboards

Surftipps:

Facebook

Bandcamp

Instagram

Homepage

YouTube

Abbildungen: Baby Fire